

Malte Fröhlich
Dorfstraße 45
39590 Tangermünde/

Amtsgericht Cochem
Herrn
Richter Michel
Ravenstraße 39
56812 Cochem
per Fax: 02671/988052

, 20.04.2019

Sehr geehrter Herr Richter Michel,

in zahlreichen Prozessen haben Sie Menschen schuldig gesprochen, die den offenen Bruch des Völkerrechts und unseres Grundgesetzes durch die Teilhabe der BRD an amerikanischen Atomwaffen nicht untätig ertragen.

Nach meinem Verständnis sind die Taten zivilen Ungehorsams im und am Fliegerhorst Büchel unverzichtbar geworden, weil die Politik und die Bundeswehr den Boden des Rechts seit vielen Jahren verlassen haben, sie also offene Rechtsbrüche dort verüben. Weiterhin ist die deutlich überwiegende Mehrheit der BewohnerInnen der BRD für eine sofortige Beendigung der Teilhabe an Atomwaffen durch die Bundeswehr und für den unverzüglichen Abzug dieser Massenvernichtungswaffen.

Beides ignorieren Bundespolitik und Bundeswehr seit Jahren und stellen sich somit gegen den offen geäußerten Willen der Bevölkerung, handeln somit undemokratisch und beteiligen sich weiterhin am völkerrechtswidrigen Drohen des (Erst-) Einsatzes von Atomwaffen.

Dies kann und darf von rechtstreuen und verantwortlich handelnden Menschen nicht geduldet werden.

Es wäre also Sache der Justiz – auch die Ihrige, Herr Richter Michel – durch eine unvoreingenommene Beweisaufnahme durch ein Zulassen der Beweisanträge der Angeklagten, den Nachweis des Rechtsbruchs durch Bundespolitik und Bundeswehr in den Verfahren zu ermöglichen, um dann zu rechtsstaatlichen Grundprinzipien entsprechenden Urteilen gelangen zu können.

Dies haben Sie nach meiner Beobachtung bis heute durch Ihre richterliche Autorität unterbunden.

Damit haben Sie nach meiner Beobachtung der Rechtsstaatlichkeit schweren Schaden zugefügt, unrechte Urteile gefällt, die das staatlich begangene Verbrechen vor seinen Kritikern bewahren sollen.

Diese Ihre Unrechtspraxis erinnert mich, der ich in der DDR geboren und aufgewachsen bin, sehr an damalige, politisch beauftragte Unrechtssprechung, die ich unmöglich weiter unbeteiligt hinnehmen kann.

Durch Ihre Verurteilung von Clara Tempel und Claras anschließende Haftstrafe ist in mir die Gewissheit erwachsen, dass ich mich künftig selbst an Aktionen zivilen Ungehorsams im und am Fliegerhorst Büchel beteiligen werde.

Somit werden wir uns spätestens im Gerichtssaal begegnen.

Mit freundlichen Grüßen

Malte Fröhlich